

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1996/1/24 3Ob508/96, 9ObA32/97i, 5Ob16/10d, 9ObA22/19d, 8ObA78/20h, 6Ob192/21k**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.01.1996

## **Norm**

ABGB §859

ABGB §863 A

ABGB §914 I

ABGB §1380 H

## **Rechtssatz**

Ob ein bestimmtes willentliches Verhalten als Willenserklärung zu beurteilen ist, ist ein Ergebnis der Auslegung. Maßgeblich ist, ob nach dem objektiven Erklärungswert des Verhaltens eine die Rechtslage gestaltende Erklärung mit Bindungswirkung vorliegt. Im Zweifel ist der bloße Hinweis auf die Rechtsfolgen eines angenommenen Sachverhaltes für den, der die Erklärung entgegennimmt, erkennbar nicht auf eine Änderung von Rechtslage und Rechtsfolgen gerichtet; eine Willenserklärung liegt nicht vor.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 508/96

Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 508/96

- 9 ObA 32/97i

Entscheidungstext OGH 09.04.1997 9 ObA 32/97i

nur: Ob ein bestimmtes willentliches Verhalten als Willenserklärung zu beurteilen ist, ist ein Ergebnis der Auslegung. Maßgeblich ist, ob nach dem objektiven Erklärungswert des Verhaltens eine die Rechtslage gestaltende Erklärung mit Bindungswirkung vorliegt. (T1)

- 5 Ob 16/10d

Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 16/10d

Vgl

- 9 ObA 22/19d

Entscheidungstext OGH 15.05.2019 9 ObA 22/19d

nur T1

- 8 ObA 78/20h

Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 ObA 78/20h

nur T1

- 6 Ob 192/21k

Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 192/21k

Vgl; nur T1; Beisatz: Es kommt also nicht auf das Vorhandensein einer entsprechenden Absicht an, sondern allein darauf, welchen Eindruck das Gegenüber vom Gesamtverhalten seines Partners haben musste. (T2)

## **Schlagworte**

Ausdrückliche und schlüssige Willenserklärungen

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0102748

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

10.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>